



## Niederschrift

### zur 4. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 27.10.2014

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:10 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Ansgar Mertens	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied
Frau Maike Strakerjahn	Ratsmitglied
Herr Alfred Thorwesten	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied

Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied	
Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied	
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied	
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied	
Frau MdL Marlies Stotz	Ratsmitglied	
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied	außer TOP 14
Herr Hans Zarembo	Ratsmitglied	

#### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

#### **BG-Fraktion**

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied

#### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prahl	Ratsmitglied

#### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

#### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied

#### **Verwaltung**

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger	
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6
Frau Jutta Kleegröße	Fachdienst Personal
Frau Julia Scharte	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	
Frau Sandra Milke	Schritfführerin

#### **Gast**

Herr Wulf Klinge	Kreispolizeibehörde Kreis Soest	bis einschl. TOP 17
------------------	------------------------------------	---------------------

#### **Entschuldigt fehlten:**

#### **CDU-Fraktion**

Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
---------------------------	--------------

**BG-Fraktion**

Herr Hans-Dieter Marche

Ratsmitglied

**In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er weist darauf hin, dass im Zuschauerraum einige Schülerinnen und Schüler eines 7. Schuljahres des Ostendorf-Gymnasiums anwesend sind. Sodann stellt Herr Sommer fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Frau Jasperneite-Bröckelmann stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 17 in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Nach einer Wortmeldung von Herrn Kayser lässt Herr Sommer über den von Frau Jasperneite-Bröckelmann gestellten Antrag abstimmen. Der Antrag wird bei 6 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

**2. Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 303 „Cappelstraße zwischen Soeststraße und Kahlenstraße“**

hier:

- a. **Änderung Aufstellungsbeschluss**
- b. **Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit**
- c. **Beschluss zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**
- d. **Beschluss zur Änderung des Geltungsbereichs der Veränderungssperre gem. § 14 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 303 „Cappelstraße zwischen Soeststraße und Kahlenstraße“**

282/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplans Nr. 303 „Cappelstraße zwischen Soeststraße und Kahlenstraße“ wird gem. der der Originalniederschrift beigefügten Anlage neu gefasst.
- b) Die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.
- c) Die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentli-

cher Belange ist gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

- d) Die der Originalniederschrift beigelegte Satzung über eine Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 303 „Cappelstraße zwischen Soeststraße und Kahlenstraße“ wird in der veränderten Abgrenzung beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

**3. 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 300 "Lippischer Bruch"**  
**hier: Satzungsbeschluss**  
284/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 300 „Lippischer Bruch“ wird als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt. Sie wird dem Bebauungsplan gem. § 9 Abs. 8 BauGB beigelegt.

Einstimmig zugestimmt

**4. Beschluss über die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014**  
296/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Bürgermeisterwahl vom 25. Mai 2014 wird für gültig erklärt.

Die Wahl zur Vertretung der Stadt Lippstadt vom 25. Mai 2014 wird für gültig erklärt.

Einstimmig zugestimmt

**5. Änderung der Hauptsatzung**  
222/2014

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Herr Sommer, Frau Ungruh, Herr Bruns, Herr Mertens, Herr Kayser und Frau Jasperneite-Bröckelmann. Zunächst lässt Herr Sommer über den von Herrn Bruns im Vorfeld der Sitzung eingereichten Antrag abstimmen. Der Antrag

wird bei 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt. Sodann lässt Herr Sommer über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung

**6. Änderung der Geschäftsordnung**  
223/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt bei 2 Enthaltungen

**7. Änderung der Zuständigkeitsordnung**  
224/2014

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortbeiträge von Herrn Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie der Herren Franz und Brülle.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die 4. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Stadt Lippstadt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

**8. Wahl des Ortsvorstehers von Cappel**  
294/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Zum Ortsvorsteher des Stadtteiles Cappel wird Herr Franz Gausemeier gewählt.

Die damit unter Berufung in das Beamtenverhältnis verbundene Ernennung von Herrn Franz Gausemeier zum Ehrenbeamten der Stadt Lippstadt und die Beauftragung mit der Erledigung von Geschäften der laufenden Verwaltung des Stadtteiles Cappel erfolgt mit dem Tag des Inkrafttretens der neuen Hauptsatzung der Stadt Lippstadt.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung

Herr Sommer spricht Herrn Gausemeier seine Glückwünsche aus.

**9. Zuschuss an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;  
hier: Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2012/2013  
255/2014**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, folgende Erklärung abzugeben:

1. Der Jahresabschluss 2013 wird per 30.09.2013 festgestellt
  - in der Bilanz in Aktiva und Passiva in Höhe von 388.588,59 €.
  - in der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 721.706,77 €.
2. Der Jahresfehlbetrag zum 30.09.2013 in Höhe von 721.706,77 € verteilt sich mit 629.701,30 € auf den Bereich Kultur und mit 92.005,47 € auf den Bereich Lippstadt Marketing.  
Nach Verrechnung mit den Rücklagen für Verlustausgleich ergibt sich für den Geschäftsbereich Kultur ein verbleibender Fehlbetrag in Höhe von 35.701,30 €. Dieser wird durch Verrechnung mit der freien Kapitalrücklage, die einen Stand von 72.542,02 € aufweist, vollständig ausgeglichen.  
Für den Geschäftsbereich Lippstadt Marketing ergibt sich nach Verrechnung mit den Rücklagen für Verlustausgleich ein verbleibender Fehlbetrag in Höhe von 6.505,47 €. Nachdem im vorangegangenen Geschäftsjahr ein Überschuss in Höhe von 12.766,55 € verrechnet wurde, wird der Fehlbetrag durch entsprechende Erhöhung des Verlustausgleichs ausgeglichen.
3. Es verbleibt ein Bestand in der Kapitalrücklage in Höhe von 36.840,72 €.
4. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2012/2013 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt

**10. Zuschuss an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH;  
hier: Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014/15  
257/2014**

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

1. Unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung in dem jeweiligen Haushaltsjahr wird dem Wirtschaftsplan der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2014/15 bestehend aus den Teilfinanzplänen Kultur (Zuschussbedarf 600.000 €), Stadtmarketing (städt. Finanzierungsanteil 85.500 €) zugestimmt.
2. Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH wird angewiesen, eine entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die Fortschreibung der Finanzplanung der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH bis zum Geschäftsjahr 2018/19 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

**11. 12. Wortfestival in Lippstadt  
272/2014**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Der Durchführung eines 12. Wortfestivals in Lippstadt einschließlich der Vergabe des Synchronsprecherpreises der Stadt Lippstadt im Haushaltsjahr 2015 wird unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 25.600,-- € für das Wortfestival und 4.000,-- € für den Synchronsprecherpreis zugestimmt. Zur Finanzierung sind Einnahmen durch Sponsorengelder und den Verkauf von Eintrittskarten in Höhe von 20.400,-- € anzustreben.
2. Der Städt. Kunst- und Vortragsring wird hiermit ermächtigt, entsprechende Verhandlungen zu führen und im o. g. Rahmen Verträge unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung abzuschließen.

Einstimmig zugestimmt bei 1 Enthaltung

**12. Benennung von Schulen**

**hier: Umbenennung der Pestalozzischule, städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen**

271/2014

(Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes 12 begibt sich Herr Brülle in den Zuschauerraum; er nimmt weder an der Aussprache noch an der Abstimmung teil.)

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Die Pestalozzischule, städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen trägt ab dem 01.11.2014 die Bezeichnung

‘ Schule Im Grünen Winkel, städtische Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen‘.

Einstimmig zugestimmt

**13. Bildung einer LEADER-Region**

279/2014/1

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Bewerbung als Leader-Region mit den Gemeinden Wadersloh, Lippetal, Bad Sassendorf, Möhnesee und den Städten Soest und Delbrück für den Förderzeitraum 2014-2020 wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**14. Umbesetzung in Ausschüssen**

313/2014

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes durch Herrn Sommer beantragt Herr Bohnhorst eine weitere Ausschussumbesetzung.

Der Rat beschließt folgende Umbesetzungen in Ausschüssen unter Bezugnahme der Vorlage und der Ergänzung:

**Schul- und Kulturausschuss:**

Herr

Francisco Casado Perez wird als ordentliches Mitglied



Herr  
Sören Griebel wird als stellvertretendes Mitglied  
benannt.

**Jugendhilfeausschuss:**

Anstelle von

Herrn  
Albert Bertling wird

Frau  
Christa Lewen als stellvertretendes Mitglied benannt.

Einstimmig zugestimmt

**15. Resolution gegen TTIP, CETA, TiSA  
hier: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  
318/2014**

Nach einer kurzen Einführung von Herrn Sommer bekommt Frau Jasperneite-Bröckelmann die Gelegenheit, den gestellten Antrag zu begründen. An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Sommer, Kayser, Bruns, Dr. Freund und Mertens sowie Frau Jasperneite-Bröckelmann. Im Rahmen der Diskussion stellt Herr Kayser den Antrag, dass der Rat der Stadt Lippstadt das gemeinsame Positionspapier zu den internationalen Handelsabkommen der Kommunalen Spitzenverbände und des Verbandes kommunaler Unternehmen unterstützt. Daraufhin meldet sich Herr Cosack zur Geschäftsordnung und beantragt, dass die Beratung des Tagesordnungspunktes beendet wird. Herr Bruns spricht gegen den Antrag. Sodann lässt Herr Sommer zunächst über den von Herrn Cosack gestellten Antrag auf Ende der Debatte abstimmen. Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt. Im Anschluss lässt Herr Sommer sowohl über die von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Resolution als auch über den von Herrn Kayser gestellten Antrag abstimmen. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird bei 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt. Zum Abschluss wird über den Antrag von Herrn Kayser abgestimmt.

Der Rat beschließt:

Der Rat der Stadt Lippstadt unterstützt das gemeinsame Positionspapier (Stand Oktober 2014) zu internationalen Handelsabkommen der kommunalen Spitzenverbände (Deutscher Städte- und Gemeindebund,

Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag) sowie des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU).

Einstimmig zugestimmt bei 3 Enthaltungen

## **16. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung**

### **16.1. Dankesworte von Herrn Gausemeier**

Herr Gausemeier bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und versichert, dass er die Aufgaben des Ortsvorstehers für den Stadtteil Cappel auch weiterhin engagiert wahrnehmen werde und sich sehr gerne für die Lipstädter und Cappeler Bürgerinnen und Bürger einsetzt.

### **16.2. Anfrage von Herrn Bruns zu Konsequenzen aus dem "Flüchtlingsgipfel"**

Herr Bruns fragt nach der Beantwortung seiner schriftlich eingereichten Anfrage zu den Konsequenzen aus dem „Flüchtlingsgipfel“. Herr Sommer teilt Herrn Bruns mit, dass ihn keine Anfrage erreicht habe. Die Anfrage werde allerdings im Rahmen des nächsten zuständigen Fachausschusses beantwortet.

Ende des öffentlichen Teils um 18:55 Uhr.

---

gez. Sommer  
Vorsitzender

---

gez. Milke  
Schriftführerin